

Heimatverein startet Spendenaktion

Artenschutzurm in Bardüttingdorf soll mit Kameras ausgestattet werden

Spenge (piwa). Hunderte selbstgezogener Pflanzen hat eine Projektgruppe des Heimatvereins Bardüttingdorf jetzt an interessierte Bürger verschenkt. Hintergrund der Aktion: Die Organisatoren werben auf diesem Weg um Spendengelder für ihren Artenschutzurm.

Tomaten, Gurken, Zucchini und verschiedene Kürbissorten haben die Bardüttingdorfer an der Gaststätte Enzo's Grill an die Spenger verteilt. Insgesamt kamen dabei 250 Euro zusammen. Von diesem Geld möchte der Verein zwei Kameras für den frisch renovierten Heimatartenturm besorgen. Das alte Trafohäuschen an der Kreuzung Düttingdorfer Straße/Wallstraße in Bardüttingdorf wurde vor gut einem halben Jahr zu einem Nisthaus für verschiedene Vogelarten ausgebaut. Um diese besser beobachten zu können, sollen jetzt mit der eingenommenen Summe möglichst viele Kameras installiert werden, die die Vögel Tag und Nacht beobachten.

»Diese Kameras sind sehr teuer und die Preise steigen je nach Qualität. Wir freuen uns deswegen

über jede kleine Geldspende«, sagte Jörg Gumpert, Mitglied des Heimatvereins. Das Videomaterial soll dann auf der Internetseite der Bardüttingdorfer veröffentlicht

und auch als Lernmaterial für Kindergärten und Schulen zur Verfügung gestellt werden.

● Weitere biologisch angebaute Pflanzen können im Blumenladen

»Land & Leben – Die Grünwerkstatt«, Mantershagenerstraße 19, mitgenommen werden. Auch dort können die Kunden eine kleine Spende hinterlassen.



Yvonne vom Hofe (links), Frank und Iris Westermeier, Monika Storm und Jörg Gumpert vom Heimat-

verein Bardüttingdorf freuen sich über den Erfolg der Spendenaktion. Foto: Pia Walkenhorst